Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/66/662/4

Vorlagen-Nummer 17.09.2013
3114/2013

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	17.09.2013

Bilanz der Sommerferienbaustellen 2013

Die Verwaltung hat auch in den diesjährigen Sommerferien eine Reihe von Straßensanierungen vorgenommen. Das in der schulfreien Zeit spürbar geringere Verkehrsaufkommen und das durchgehend gute Wetter haben dazu beigetragen, dass fast alle Baustellen bis zum Ferienende planmäßig abgeschlossen werden konnten. Dazu gehörten kleine und mittlere Vorhaben ebenso wie Großbaustellen. Beispielhaft sind hier die Max-Glomsda-Straße in Poll, der Ehrenfeldgürtel in Neuehrenfeld sowie die Venloer Straße (vor der Moschee) in Ehrenfeld zu nennen.

Stadtweit konnten fast alle 19 Projekte, die ausschließlich für die Sommerferien vorgesehen waren, auch bis zum Ferienende Anfang September abgeschlossen werden. Lediglich die Sanierung der Fahrbahnübergänge auf der Stadtautobahn B55a, zwischen den Anschlussstellen Köln-Messe und Kalk-West, nahmen einige Tage mehr in Anspruch. Hier konnten für die Durchführung der Arbeiten erforderliche Verkehrsumstellungen, bedingt durch die parallel stattfindende Messe „Gamescom“, erst mit einwöchiger Verzögerung durchgeführt werden. Die Arbeiten wurden dennoch pünktlich vor der nächsten Messeveranstaltung am 07.09.2013 beendet. Das Bauvorhaben der Rheinenergie im Kreuzungsbereich Industriestraße/ Niehler Damm konnte ebenfalls veranstaltungsbedingt erst einige Tage später als ursprünglich geplant abgeschlossen werden.

Nicht alle Straßen in Köln sind nach den Sommerferien komplett frei von Baustellen. Viele Baumaßnahmen nehmen wegen Art und Umfang der Arbeiten längere Zeit in Anspruch und sind bereits vor den Sommerferien begonnen worden und/oder können erst nach den Sommerferien planmäßig beendet werden. Als Beispiele für längerfristige Großprojekte sind zu nennen:

– Sanierung des Ottoplatzes in Deutz bis voraussichtlich Ende 2013
– der Umbau der Dürener Straße/Militärringstraße in Lindenthal bis Anfang 2014
– die Sanierung der Wilhelm-Mauser-Straße in Bickendorf bis Ende Oktober 2013
– sowie die Erneuerungen von Frankfurter Straße, Berliner Straße und Buchheimer Straße in Mülheim bis Frühjahr 2014.

Alle oben genannten Projekte wurden trotz Urlaubszeit sowohl von Auftragnehmerseite als auch von Auftraggeberseite mit hohem personellem und organisatorischem Aufwand vorbereitet und betreut. Das Gesamtauftragsvolumen aller Maßnahmen in Höhe von ca. 10,8 Millionen Euro verdeutlicht den Umfang der Maßnahmen.

gez. Höing